

SAVE THE DATE

DEMENTZ IN AUSBILDUNG, WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Was kann in der Region
für die Region getan werden?

15.09.2015, 09:00-13:30

FH Standort Feldkirchen, Audimax
Studiengänge Gesundheits- und Pflegemanagement

GESUNDHEITSFÖRDERUNG Alltagsaufgaben KOLLABORATION BEWEGUNG Stress
Bewusstsein Autonomie Zukunft Inklusion Kompetenzen VERSORGUNG
Ausbildung INNOVATION Menschenrechte UNTERSTÜTZUNG Familie
Perspektiven
Prävention DEMENZ Gesundheit RESSOURCEN
Aggression Medizin Gedächtnis Angehörige FORTBILDUNG
Lebensqualität Therapie Herausforderungen Tod Psychologie WÜRDE



Demenz in Ausbildung, Wissenschaft und Praxis:

Was kann in der Region für die Region getan werden?

- ab 08:15 Uhr **Anmeldung vor Ort**
- 09:00-09:10 Uhr **Willkommen:** Eröffnung der Veranstaltung durch FH-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Mir für das Projektteam und FH-Prof. Mag. Dr. Holger Penz (Studienbereichsleiter Gesundheit und Soziales)
- 09:10-09:40 Uhr **Demographische Entwicklung der Demenzerkrankung als Herausforderung im Pflegeberuf:
Sind wir vorbereitet?**
Monika Lechner, MSc, DGKS / AE Akademische Expertin für Demenzstudien
- 09:40-10:10 Uhr **Die Rolle des Hausarztes bzw. der Hausärztin bei Demenz**
Dr.ⁱⁿ Ruth Lechner / Privatklinik Maria Hilf
- 10:10-10:30 Uhr Pause
- 10:30-11:00 Uhr **Demenz aus Sicht der Krankenkasse: Kosten, Finanzierung & Behandlungspfade**
Dir. Dr. Johann Lintner / Kärntner Gebietskrankenkasse
- 11:00-11:30 Uhr **Demenz aus psychologischer Sicht. Normalität oder Pathologie?**
Univ. Doz. Dr. Gerald Gatterer / Geriatriezentrum Am Wienerwald
- 11:30-11:50 Uhr **Das EU-Projekt POSADEM stellt sich vor**
FH-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Mir, Mag.^a (FH) Doris Anna Gebhard, Studiengänge Gesundheits- und Pflegemanagement
- 11:50-12:30 Uhr Pause
- 12:30-13:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten und Frau LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner zu Chancen und Risiken des Projekts POSADEM, Ausblick**



Das **EU-Projekt POSADEM (POSitive About DEMentia)** ist der Entwicklung eines länderübergreifenden Studienprogramms zum Themenkomplex Demenz gewidmet. Die FH Kärnten arbeitet mit Hochschulen aus Finnland, England, Irland und den Niederlanden an der Entwicklung von Lehr- und Lerninhalten für Personen, die mit Menschen mit Demenz arbeiten.

Weitere Informationen unter: www.posadem.eu



SAVE THE DATE

DEMENTZ IN AUSBILDUNG, WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Was kann in der Region
für die Region getan werden?

15.09.2015, 09:00-13:30
FH Standort Feldkirchen, Audimax
Studiengänge Gesundheits- und Pflegemanagement

GESUNDHEITSFÖRDERUNG Alltagsaufgaben KOLLABORATION BEWEGUNG Stress
Bewusstsein Autonomie Zukunft Inclusion Kompetenzen VERSORGUNG
Ausbildung INNOVATION Menschenrechte UNTERSTÜTZUNG Familie
Perspektiven Prävention DEMENZ Gesundheit RESSOURCEN
Aggression Medizin Gedächtnis Pflege Wohlbefinden Emotionen
Lebensqualität Therapie Herausforderungen Tod Psychologie WÜRDE



Wichtige Eckpunkte zu der Veranstaltung

WANN: 15. September 2015, 09:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung vor Ort ab 08:15 Uhr

WO: Fachhochschule Kärnten, Standort Feldkirchen, Hauptplatz 12, Audimax

ANMELDUNG: per Email bis Montag, 31. August 2015 unter s.kohlmayr@fh-kaernten.at

TEILNAHMEGEBÜHR: € 15.- (vor Ort zu entrichten)

Kostenlos für Studierende und Mitarbeitende der FH Kärnten, Menschen mit Demenzerkrankungen, deren Angehörige und Mitglieder von Selbsthilfegruppen: Kostenbefreiung bitte bei Anmeldung bekanntgeben.

VERPFLEGUNG: Pausenverpflegung in der Teilnahmegebühr inbegriffen

Fortbildungspunkte:

- Die Veranstaltung wird durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit 4 Einheiten anerkannt.
- Im Rahmen der Ausstellung eines MTD-CPD-Zertifikats für ErgotherapeutInnen als Fortbildung anrechenbar.
- Eine Anrechenbarkeit für das MTD-CPD-Zertifikat wird für PhysiotherapeutInnen durch Physio Austria, den Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, nach Einreichung geprüft.
- Die Veranstaltung kann als berufliche Fortbildung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege und für die Pflegehilfe beim Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) eingereicht werden.

